

42

Mit großer Vergnügen, lesend, habe ich Ihre belobende Brief
 v. 19. Sept. und meine Kritik gelesen, und hätte Ihnen längst geantwortet,
 wenn ich dazu hätte Zeit finden können. Ich habe mich, beinahe als ob eine große
 Aufregung möglich war, in den Zodiacus niedersetzt, was ich durch die
 Wünsche, die ich an Letronne zu schreiben hatte: kommt ich die Sache aber
 jetzt übersehen kann, liegt sie so, daß Letronne Ihnen zu widersprechen ist,
 wie überhaupt jede Negation seiner vor sich hat als das Positive.
 So leicht ist sich zum Beispiel vorzustellen, daß es die 12 Kshana's
 in dem Lexicon des Amara - Sinhas, weil sie in Gephyrien der
 Mann mit Anmerkungen, sehr gut bezeugt wird, um zu beweisen, daß
 die Juden ihre Zeitrechnung der griechischen Quadragesimalrechnung
 folgen, indem man auf das Mexdyperos 360 Kshana's kommen;
 und damit will man nicht aufpassen, daß die 12 Kshana's der
 Babylonier nicht in fünfzig Jahren, sondern in 12 Jahren
 geteilt sein; die Dinge sind bei Sextus Empiricus mit Bestimmtheit
 τὸν αἰῶνα χηδόνος geschrieben; ich habe aber vergessen für diese
 Heilung in Gephyrien zu schreiben (jedenfalls nicht für die Bilder): daß
 die Zwölffheit der Jahre auf Babylon um so mehr begründet,
 da Herodotus die Fünftigkeit der Jahre in 12 Monate bei den Griechen
 nicht auf Babylon ableitet, sondern diese Monate bei den Babyloniern
 beobachtet bei Ptolemaeus zu Grunde liegt. Übrigens ist es für
 meine metrologische Untersuchungen nicht von großem Nutzen,
 wie man unter solchen Umständen die Zeitrechnung sehr in Bezug auf den
 Vergleich bringen, weil ich sie nicht für Metrologie ansehe; ich habe
 aber wenigstens zu gewiß festgestellt, daß meine Deductionen beweisen
 beweisen, daß das babylonische Gewicht dem Aegyptischen gleich,
 daß das babylonische die Aegyptische königliche Längenmaß einwärts
 und zum Griechischen im Verhältnis $\sqrt{3} : \sqrt{2}$ ist, daß das Maß
 $\mu\upsilon\alpha$ nicht griechisch, sondern Chaldäisch die Aegyptische ist, daß
 Syrien, Phoenicien, Aegypten, Karthago etc. alle dasselbe Gewicht
 ein Aegina setzen und dgl. mehr. Zuwas kann man sagen, daß
 $\mu\upsilon\alpha$ wohl aus der Macedonischen Gewichtsmaß die Aegyptische
 Maßstange ist: aber ich habe die Sache zu wenig genau untersucht,
 weshalb dies nicht angenommen werden kann, daß also ein anderer
 Maßstab nicht angenommen werden kann, daß in sehr alten
 Zeiten auf dem Orient diese Systeme nach griechischer Vorlage
 wurde sind.